

20

JAHRESBERICHT

50



**muskelkrank & lebensstark**  
muskelgesellschaft.ch

Vorwort	Vorwort der Präsidentin und des Geschäftsführers	3
Porträt	Muskelkrank & lebensstark / Dankeschön	4
Dienstleistungen und Aktivitäten	Beratung und Unterstützung	5
Dienstleistungen und Aktivitäten	Kontakt- und Selbsthilfegruppen	6
Dienstleistungen und Aktivitäten	Ferienangebote und Lager	7
Dienstleistungen und Aktivitäten	Myosuisse & Regionale Muskelzentren	8
Dienstleistungen und Aktivitäten	Weiterbildungen	9
Finanzen	Jahresrechnung 2020	10
Organe und Strukturen	Vorstand und Geschäftsstelle	11

## Möchten Sie Mitglied werden?

Alle Informationen zur Muskelgesellschaft sowie ein elektronisches Anmeldeformular finden Sie unter [www.muskelgesellschaft.ch/muskelgesellschaft/mitglied-werden/](http://www.muskelgesellschaft.ch/muskelgesellschaft/mitglied-werden/)

## Herzlichen Dank!

Wir sind auf Spenden angewiesen, um unsere Dienstleistungen zugunsten muskelkranker Menschen auch weiterhin anbieten zu können. Ihre Unterstützung ist sehr wichtig.

IBAN: CH43 0900 0000 8002 9554 4  
PC-Konto 80-29554-4



Ihre Spende in guten Händen.

## Zewo-Standards - Interessenbindungen des Vorstands

Um als NPO das Zewo-Gütesiegel zu erhalten, gilt es 21 Standards zu erfüllen. Bei bereits zertifizierten NPO, wie der Muskelgesellschaft, wird regelmässig kontrolliert, ob die Standards weiterhin erfüllt werden.

In diesem Zusammenhang legt der Vorstand seine Interessenbindungen in Bezug auf sein Vorstandsmandat bei der Muskelgesellschaft offen. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf unserer Website ([www.muskelgesellschaft.ch/muskelgesellschaft/vorstand](http://www.muskelgesellschaft.ch/muskelgesellschaft/vorstand)).

## Impressum

Herausgeberin	Schweizerische Muskelgesellschaft
Projektleitung	Martin Knoblauch
Visuelles Konzept und Layout	paradebeispiel GmbH, Franziska Langenbacher
Redaktion und Korrektorat	Geschäftsstelle
Druck und Ausrüstung	Flyerline Schweiz AG

# Liebe Leserin, lieber Leser

## Ein Jahr im Bann von Covid-19

Das Jahr begann gut. Die Ferienlager und Kurse waren bestens vorbereitet, die Projekte aufgelegt und die Finanzierung auf gutem Weg. Als das Computerlager im Februar durchgeführt wurde, war Covid-19 in China bereits ausgebrochen. Aber China ist ja weit weg, dachten wir. Wer hätte zu dem Zeitpunkt gedacht, wie schnell und dramatisch das Virus unser aller Leben einschränkt und verändert.

Zuerst im März die Knappheit von Schutzmaterial: Hygienemasken und Desinfektionsmittel waren rar und wir waren nicht auf eine Pandemie vorbereitet.

Als wir Anfang März versuchten Schutzmaterial für unsere Mitglieder zu organisieren, erlebten wir viel Solidarität. Dank der schweizerisch-chinesischen Handelskammer konnten wir innert zwei Wochen tausende Hygienemasken organisieren und die Notversorgung von 97 Betroffenen und deren Familien starten. Unvergessen bleibt uns ein Schreiben einer älteren Chinesin, die uns ihre Notreserve schickte und meinte, dass unsere Betroffenen diese Masken nötiger brauchen als sie. Als dann auch die Radiosendung «Espresso» das Thema unserer Maskenaktion aufgriff, erreichten uns viele Masken-Spenden mit welchen wir die Notversorgung gewährleisten konnten.

Kurz darauf wurde dann die Auswirkung des Virus sichtbar: Lockdown, Absage aller Veranstaltungen, insbesondere der Lager und Kurse sowie zeitweilige Kurzarbeit auf der Geschäftsstelle. Wie alle anderen auch stiegen wir auf Online-Angebote um und ab Spätsommer konnten dann immer mehr Veranstaltungen in Form von Videokonferenzen angeboten werden.

In der Leistungsbilanz ist Corona deutlich sichtbar. Es konnten nur ca. 10% der Lagertage oder nur 27% der geplanten Kurstage durchgeführt werden. Finanziell ist das Jahr gut ausgegangen, auch hier haben wir die Solidarität gespürt.

Es gab auch positive Entwicklungen im 2020: Wir konnten die Muskelzentren dafür gewinnen, sich zusammen mit dem Netzwerk Myosuisse als neuromuskuläre Referenzzentren bei der kosek zu bewerben.

Die Vorarbeiten betreffend SMA-Neugeborenen-Screening konnten wir ebenfalls mit den Muskelzentren in die Wege leiten.

Das Projekt Care-NMD-CH, das die Versorgungssituation in der Schweiz untersucht und neue Standards in der Versorgung etablieren soll, konnte gestartet werden.

Alles in allem war 2020 ein schwieriges Jahr, für alle. Wir sind optimistisch, dass die Impfungen die Macht des Virus im Jahr 2021 durchbrechen und wir zu einem unbeschwerteren Leben zurückkehren können.

## Nicole Gusset, Martin Knoblauch



Nicole Gusset,  
Präsidentin



Martin Knoblauch,  
Geschäftsführer

## Muskelkrank und lebensstark - Der Verein Schweizerische Muskelgesellschaft



Als gemeinnützige, ZEW0-zertifizierte Organisation, vertritt die Schweizerische Muskelgesellschaft in der deutschen und rätoromanischen Schweiz seit 46 Jahren die Interessen und Anliegen von Menschen mit einer Muskelkrankheit. Sie strebt eine Zukunft an, in der alle Menschen mit einer Muskelkrankheit best-

möglich leben können – selbstbestimmt und gleichgestellt. Sie setzt sich mit Blick auf diese Zukunft überall dort ein, wo die Bedürfnisse von Menschen mit einer Muskelkrankheit und die ihrer Angehörigen nicht oder nur ungenügend abgedeckt sind. Aufgrund der breiten Erfahrung und des grossartigen Engagements ihrer Mitarbei-

tenden und des Vorstands ist es der Muskelgesellschaft möglich, ein vielseitiges Angebot sowie wertvolle Unterstützung in Alltags-Situationen anbieten zu können: Zum Beispiel mit Lagern für Kinder und Erwachsene, mit zielgruppenspezifischen Workshops, durch telefonische Beratung oder in Selbsthilfegruppen.

Zusammen mit den zahlreichen freiwillig Helfenden, den Dienstleistungs- und Firmenpartnern, den Sponsoren und den grosszügigen Spenderinnen und Spendern gelingt es auch künftig, diese wichtigen Angebote aufrecht zu erhalten.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

### Personelle Veränderungen

Marc Engeli trat am 6. Januar 2020 seine Stelle im Bereich Administration an. Am 1. Dezember 2020 übernahm Nadin Runne den Bereich Kommunikation & Marketing von Kurt Broger.

## Herzlichen Dank

Die Corona-Pandemie stellte unser Stiftungs-Fundraising 2020 vor eine grosse Herausforderung. Nach der erfolgreichen Durchführung unseres Computerlagers im Februar mussten wir schweren Herzens sämtliche Ferienangebote im Sommer absagen. Das war für die muskelkranken Menschen, die Betreuungspersonen wie auch für uns ein grosser Schlag. Die dadurch entstandenen hohen, nicht budgetierten Annullierungsgebühren für bereits gebuchte Lokalitäten, die Annullierung der Verträge für die über 150 freiwilligen Betreuungspersonen, Maskenbeschaffung und vieles mehr, verursachten einen riesigen Administrationsaufwand.

Unser Ersatz-Angebot für Tagesausflüge konnte die ausgefallenen Ferienlager nicht ersetzen, doch bot es den betroffenen muskelkranken Teilnehmenden wenigstens eine kleine Freude.

Ebenfalls wurde eine zusätzliche Seite «Hilfsangebote» auf unserer Website zur Information der muskelkranken Menschen aufgeschaltet und muss konstant bewirtschaftet werden ([www.muskelgesellschaft.ch/hilfsangebote](http://www.muskelgesellschaft.ch/hilfsangebote)).

Trotz dieser schwierigen Zeit zeigte sich die Solidarität unserer Partner, Stiftungen und Gönner in eindrücklicher Weise. Wir sind äusserst dankbar dafür und freuen uns sehr, dass viele Stiftungen, die von ih-

nen bereits gesprochenen Beträge für die Ferienlager zur Deckung unserer Kosten zur Verfügung stellten oder wir diese auf die entsprechenden Projektkonti für 2021 übertragen durften. Zudem gelang uns die Finanzierung einer neuen IT-Datenbank – ein wichtiger Motivationskick und Entlastung für unsere Arbeit für muskelkranke Menschen.

**Vielen herzlichen Dank für Ihre grossartige Hilfe und Unterstützung in dieser herausfordernden Zeit. Wir schätzen das sehr und freuen uns darüber!**

## Beratung und Unterstützung



Im Jahr 2020 erhielten wir zahlreiche Beratungsanfragen. Die Pandemie hat das Leben von vielen muskelkranken Menschen und deren Angehörigen heftig durcheinandergewirbelt. Plötzlich wurden wir mit einer neuen Gefahr konfrontiert, die grossen Einfluss auf den Alltag von uns allen hatte und immer noch hat. Neue Fragestellungen wie „soll ich den Termin bei meinem Neurologen überhaupt

wahrnehmen“ oder „ich habe Angst, dass ich aufgrund der Pandemie als hochgefährdete Person meine Stelle verliere“, sind nur zwei kleine Beispiele aus dem Beratungsalltag. Die Muskelgesellschaft dokumentierte im Berichtsjahr total etwas mehr als 2000 Beratungskontakte mit 267 verschiedenen Personen.

Die anfänglich herrschende Maskenknappheit in der Schweiz und die

Schwierigkeit an so dringend benötigtes Schutzmaterial zu gelangen, strapazierte unsere Nerven noch zusätzlich. Mit einem bewegenden Aufruf wandte sich die Muskelgesellschaft an die Öffentlichkeit um die Bevölkerung, Firmen und Organisationen auf dieses Thema zu sensibilisieren – mit Erfolg! Bereits nach kurzer Zeit erhielten wir verschiedene Angebote, um Schutzmaterial für unsere Mitglieder einzukaufen. Wir danken für diese Solidarität.

Leider fiel auch der Love Ride im 2020 aus, so dass sich die Anzahl der eingereichten Gesuche gegenüber dem Vorjahr nochmals reduzierte. Schnell sprach sich herum, dass keine Gesuche im Bereich Mobilität und Ferien eingereicht werden können. Trotzdem konnten wir 36 Anfragen um finanzielle Unterstützung positiv beantworten.

Auch der Austausch mit anderen Organisationen kam im 2020 nicht zu kurz und wurde per Zoom ermöglicht. Zu wissen, welche Angebote andere Organisationen anbieten, um unsere Mitglieder bestmöglich beraten zu können, liegt uns am Herzen.

### >> Leistungsbericht 2020

Beratung und Information, von der Geschäftsstelle aufgewendete Zeit (Stunden)	1'046.50
---	----------

#### Gesuche

Anzahl eingegangene Gesuche	34
Von der Muskelgesellschaft unterstützte Gesuche	18
An andere Stiftungen weiter vermittelte Gesuche	6
Unterstützungsbeitrag für Betroffene und Angehörige durch die Muskelgesellschaft (CHF)	25'388
Unterstützungsbeitrag über andere Stiftungen vermittelt (CHF)	23'558

## Kontakt- und Selbsthilfegruppen



Die Schweizerische Muskelgesellschaft kann erfreulicherweise auf ein grosses Netz an Selbsthilfegruppen zurückgreifen. Wir arbeiten mit 16 Gruppen, in denen sich vorwiegend Betroffene organisieren, 3 Gruppen, in denen sich Eltern oder Mütter austauschen und 15 Gruppen, in denen sich Betroffene und Angehörige unterhalten. Zu weiteren Themen bzw. Diagnosen dürfen wir 11 Kontaktpersonen anbieten, die selbst betroffen sind oder Angehörige von Betroffenen (meist Eltern).

Das Jahr 2020 stellte auch die

Selbsthilfegruppen vor grosse Herausforderungen. Leider mussten viele der geplanten Termine abgesagt werden. Nun waren Ideen gefragt, wie man sich austauschen kann, ohne sich dem Risiko einer Corona-Infektion auszusetzen.

So unterschiedlich wie die Gruppen und die Menschen in den Gruppen sind, so unterschiedlich fielen auch die Lösungen aus. Haben einzelne Gruppen bereits vor 2020 WhatsApp als Kommunikationsmöglichkeit für die Gruppe genutzt, wurde dies bei mehreren Gruppen intensiviert oder so-

gar neu entdeckt. Andere Gruppen haben das Know-how von Mitgliedern oder von der Schweizerischen Muskelgesellschaft genutzt und angefangen, sich über Konferenz-Schaltungen nicht nur zu unterhalten, sondern sich auch zu sehen. Viele der Kontaktpersonen der einzelnen Gruppen haben vermehrt mit ihren Mitgliedern über Mail und Telefon kommuniziert, um den Kontakt aufrecht zu erhalten.

Wir freuen uns sehr, dass wir Ende 2020 trotz den widrigen Bedingungen – oder vielleicht gerade deswegen, eine neue Gruppe begrüssen durften. Auf Initiative von einem langjährigen Mitglied ist eine Gruppe von und für Menschen mit Muskeldystrophie Duchenne zusammengekommen.

Diese Gruppe und weitere, im Aufbau befindliche Gruppen wie etwa die Gruppe für junge Menschen mit einer Muskelkrankheit, die Gruppe für Betroffene von Myositis und ihre Angehörigen freuen sich auf Interessentinnen und Interessenten. Melden Sie sich einfach bei der Kontaktperson der jeweiligen Gruppe. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website ([www.muskelgesellschaft.ch/selbsthilfegruppen](http://www.muskelgesellschaft.ch/selbsthilfegruppen)).

### >> Leistungsbericht 2020

Betreuung von Kontakt- und Selbsthilfegruppen, von der Geschäftsstelle aufgewendete Stunden	317
Anzahl Kontakt- und Selbsthilfegruppen	36
Anzahl Kontaktpersonen (ohne Gruppe)	11
Gruppengrössen (Personen)	5 - 142
Anzahl Treffen	45
In den Selbsthilfegruppen engagierte Personen	955
Direktunterstützung der Selbsthilfegruppen durch die Muskelgesellschaft (CHF)	14'196

## Ferienangebote und Lager



Mit dem Thema «Video-Workshop» begannen wir am 22. Februar 2020 unser erstes und für dieses Jahr leider auch einziges Ferienlager für Kinder und Jugendliche mit einer Muskelkrankheit. Filme drehen, als Schauspieler oder Schauspieler agieren und nach dem Dreh, Filme schneiden war die Hauptbeschäftigung der zehn Kids. Unterstützt und beraten wurde die Gruppe durch die Filmemacherin Sylvia Rothe. Die Resultate am Ende der Woche können sich sehen lassen. Von einer romantischen Love-Story bis hin zu einem actionreichen «James Bond» Film, die gesamte Bandbreite der Filmindustrie wurde abgedeckt.

Im Alltag wurden die jungen Regisseurinnen und Regisseure von 23 Betreuenden begleitet. Auch das leibliche Wohl kam in diesem Kinderlager nicht zu kurz. Zwei wunderbare Köchinnen sorgten mit kinder-

gerechten Speisen für lachende Gesichter und Vorfreude auf die Mahlzeiten.

Ein weiteres Highlight der Woche war der Besuch des Fernsehkochs Torsten Götz, der ein leckeres Drei-Gänge-Menü für alle kochte.

Gegen Ende der Woche meinte es Frau Holle nochmals gut mit der Gruppe und zauberte eine mächtige weisse Pracht ins schöne Wannental bei Gontenschwil. Bei einem gemütlichen Lagerfeuer selbstverständlich mit den beliebten Marshmallows und einem anschliessenden Casinoabend neigte sich die Woche dem Ende entgegen.

Aber auch am zweitletzten Tag wurde es der quirligen Gruppe nicht langweilig - ein Kabel des Treppenliftes, welcher den oberen Stock rollstuhlgängig erschloss, war gerissen. Was für ein Schock aber für unsere Kids kein Grund zur Traurigkeit. Man-

che Teilnehmenden wurden die Feuertreppe hinuntergetragen, andere genossen im oberen Stock ihr Frühstück mit rockiger Musik und Unterhaltungsprogramm. Einige Zeit später traf glücklicherweise der Liftmechaniker ein und brachte den Lift wieder zum Laufen, so dass sich alle für das Abschlussdinner und die Abschiedsrunde vorbereiten konnten. Viele lachende Gesichter und glückliche Momente erlebten die Teilnehmenden und Betreuungspersonen im Kinderlager Gontenschwil.

### Tagesausflüge

Aufgrund der Pandemie konnten wir bedauerlicherweise keine Sommerlager durchführen. Der Schutz unserer Teilnehmenden und Betreuungspersonen hat oberste Priorität und zwang uns leider zu diesem traurigen Entscheid.

Nichtsdestotrotz stellten wir ein kleines Alternativprogramm zusammen, welches in keinsten Weise vergleichbar mit den Sommerlagern war, jedoch für die Eltern von Betroffenen eine kleine Entlastung im Alltag und für die Teilnehmenden eine Abwechslung darstellen sollte: Für die Sommerausflüge stellte die Muskelgesellschaft die Finanzen sowie das Betreuungspersonal zur Verfügung. Sechs Teilnehmende meldeten sich für dieses Angebot an. Das Wunschprogramm der Teilnehmenden war sehr individuell: Ein Besuch im Technorama, eine Zugrundfahrt, eine Schiffsreise, ein Zoobesuch sowie eine Seilbahnfahrt auf dem Stoos. Die Teilnehmenden konnten ausgelassene Momente bei perfektem Sommerwetter geniessen.

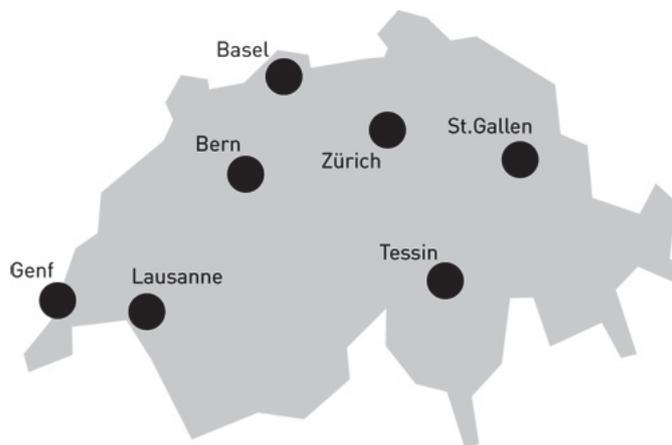
## Myosuisse & regionale Muskelzentren

Seit mittlerweile 14 Jahren verfolgt das Netzwerk Myosuisse ein Ziel: Die Qualität der medizinischen und sozialen Versorgung von muskelkranken Menschen in der Schweiz unabhängig vom Aufenthalts- und Behandlungsort auf hohem Niveau zu gewährleisten.

Durch Einbezug der Forschung und dem Einrichten eines Patientenregisters erreichen wir auch dort ein national koordiniertes Vorgehen. Das Netzwerk besteht aus Fachpersonen und Organisationen, die sich in der Schweiz für Menschen mit einer neuromuskulären Krankheit einsetzen. Ursprung und Initiatorin ist die Schweizerische Muskelgesellschaft.

Myosuisse beinhaltet neben den Regionalen Muskelzentren den Fachlichen Beirat, das Fachverzeichnis, das Patientenregister (im internationalen Austausch mit dem Register TREAT-NMD), die Forschung unter dem Dach der Schweizerischen Stiftung zur Erforschung der Mus-

kelkrankheiten FSRMM, den bestehenden Lehrstuhl in Basel sowie die Schwesterorganisationen ASRIMM (Association Suisse Romande Intervenant contre les Maladies neuro-Musculaires) und MGR (Associazione



ne Malattie Genetiche Rare Svizzera Italiana). Gemeinsam sind wir bestrebt, diesen Bereich der seltenen Erkrankungen zu stützen, weiterzuentwickeln und eine bestmögliche Versorgung für muskelkranke Menschen sicherzustellen.

2020 konnten Phasen 1&2 des Projektes «Care-NMD», das in Zusammenarbeit mit der ZHAW (Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften) national durchgeführt wird, lanciert werden. Auf

Basis einer wissenschaftlich begleiteten Versorgungsstudie soll insbesondere die Arbeit des Care-Managements untersucht und beschrieben werden. Es soll ein Standard für Pflege-Betreuung für neuromuskuläre Krankheiten an den beteiligten Muskelzentren geschaffen werden.

Erfreulich ist auch, dass die Muskelzentren und das Netzwerk Myosuisse im Sommer 2020 gemeinsam beschlossen haben, sich um eine Anerkennung als Referenznetzwerk, respektive Referenzzentren für neuromuskuläre Krankheiten bei der kosek zu bewerben. Diese Anerkennung wird das Netzwerk national bei Bund und Kantonen abstützen und die Versorgungsqualität künftig weiterhin hochhalten.

## Weiterbildungen

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten leider sehr viele Weiterbildungsangebote mit Direktkontakt abgesagt werden.

Gemeinsam mit Duchenne Schweiz veranstalteten wir im Januar 2020 eine Weiterbildung zum Thema «Richtig Heben und Transferieren von Duchenne Patienten». Es ging um Fragen, wie «Wie kann ich meinen Sohn sicher und trotzdem rückschonend transferieren und umlagern?» oder «Wie kann ich mein eigenes Gewicht hilfreich in den Transfer einbringen, so dass auch schweres Tragen möglich wird?». Die Nachfrage war gross und der 2-Tages-Workshop dementsprechend schnell ausgebucht.

Im Workshop konnte neben der Theorievermittlung zur Kinästhetik lebenspraktisch geübt und herausfordernde Alltagssituationen im Bereich des Transferierens nachgestellt und individuelle Lösungen für die Familien gesucht werden.

Kurz nach den Sommerferien fand in Nottwil unser Erste-Hilfe-Workshop für Muskelkranke und deren Angehörige statt. Im Theorieunterricht lernten wir das Ein-

maleins von lebensrettenden Massnahmen und wie wir uns als Betroffene sogar mit wenig Kraftaufwand aktiv in die Lebensrettung mit einbringen können. Anschliessend gab es vier Workshops zu folgenden Themen: Verbrennungen und Verbandstechniken, Bergetechniken aus dem Rollstuhl mit stabiler Seitenlage, Re-Animation mithilfe eines Defibrillators und das Heimlich-Mannöver beim Verschlucken. Alle vier Workshops wurden von den Kursleitenden der Rettungsmedizin spannend sowie alltags- und praxisorientiert geführt.

Stark betroffen durch die Corona-Pandemie waren leider auch die ALS-Care Trainings. Sie fanden sowohl in Winterthur wie auch im Kanton Solothurn statt. Das ALS-Care Training im Januar beinhaltete ein neues Modul namens «Was ist ALS?». In dieser Weiterbildung erhielten die Teilnehmenden relevante und aktuelle Informationen zur Erkrankung und zur medizinischen Versorgung. Die Module Coping-Leben mit ALS, Atmung sowie Ernährung konnten auf bewährte Weise mit

strengem Schutzkonzept durchgeführt werden.

Am 30.10.2020 fand der 9. ALS-Tag statt. Auch hier waren wir gezwungen, kurzfristig auf eine Online-Variante mit Videokonferenzen zu wechseln. Das Thema war «ALS im Alltag». Nach zwei Vorträgen über Neues aus der Medizin und ALS-Forschung sowie Neues aus dem Bereich der Palliativ-Medizin waren die nächsten Programmpunkte Workshops, in denen Hilfsmittel, die den Alltag für Betroffene und pflegende Angehörige entlasten, vorgestellt wurden.

Weitere Themen waren: Die Leistungen der AHV und IV für ALS-Patienten. Welche Hilfsmittel und Leistungen der IV/AHV können bei einer ALS-Erkrankung erwartet werden? Wie beantrage ich solche Hilfsmittel bei der Versicherung?

Weitere Workshops boten wir zum Thema Sexualität und ALS an. Dabei ging es um Veränderungen innerhalb der Beziehung zwischen einer von ALS betroffenen Person und ihrem/seinem Ehepartner.

### >> Leistungsbericht 2020

Veranstaltungen, von der Geschäftsstelle aufgewendete Zeit

335 Stunden

#### Weiterbildungsveranstaltungen 2020

Kinästhetik Weiterbildung, 23 Teilnehmende	18.& 19. Januar
ALS Care Training 1, ZH, Was ist ALS? 10 Teilnehmende	22. Januar
ALS Care Training 2, SO; Coping-Leben mit ALS, 6 Teilnehmende	21. Februar
ALS Care Training 5, ZH, Atmung, 7 Teilnehmende	17. Juni
ALS Care Training 5, SO, Atmung, 14 Teilnehmende	24. Juni
ALS Care Training 6, SO, Ernährung, 10 Teilnehmende	19. August
Erste-Hilfe-Anlass, 23 Teilnehmende	22. August
9. ALS Tag zum Thema ALS im Alltag, 2020, 78 Teilnehmende	30. Oktober

## Jahresrechnung 2020

Der ausführliche Finanzbericht (inkl. Revisionsbericht) kann auf der Website eingesehen werden ([www.muskelgesellschaft.ch/muskelgesellschaft/jahresfinanzberichte](http://www.muskelgesellschaft.ch/muskelgesellschaft/jahresfinanzberichte)). Dieser erfüllt die aktuellen Rechnungslegungsvorschriften nach Swiss GAAP FER 21, dem Schweizerischen Obligationenrecht, sowie die Richtlinien der ZEWO.

<b>Bilanz</b>	31.12.2020	31.12.2019
<b>Aktiven</b>	CHF	CHF
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>939'484</b>	<b>969'430</b>
Flüssige Mittel	892'716	897'193
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	46'768	72'237
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1'341'037</b>	<b>1'354'496</b>
Sach- und Finanzanlagen	1'341'037	1'354'496
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'280'521</b>	<b>2'323'926</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Fremdkapital</b>	<b>198'945</b>	231'146
Verbindlichkeiten aus Lieferung & Leistung	4'641	19'272
Passive Rechnungsabgrenzungen	194'304	211'874
<b>Fondskapital Zweckgebunden</b>	<b>974'011</b>	<b>971'421</b>
<b>Frei verfügbares Kapital</b>	<b>1'121'359</b>	<b>1'126'570</b>
Jahresergebnis nach Zuweisungen	-13'794	-5'211
<b>Total Passiven</b>	<b>2'280'521</b>	<b>2'323'926</b>
<b>Betriebsrechnung</b>		
Mitgliederbeiträge	43'653	45'044
Spenden	291'376	323'883
Beiträge von Stiftungen, Institutionen, Firmen	474'541	560'645
Beiträge der öffentlichen Hand, Leistungsvertrag	336'405	336'406
Erträge aus Leistungen	117'447	192'556
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'263'422</b>	<b>1'458'535</b>
<b>Aufwand</b>		
Direktleistungen	563'000	762'911
Betriebsaufwand	737'456	781'353
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'300'456</b>	<b>1'544'264</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-37'034</b>	<b>-85'729</b>
Finanzergebnis	25'831	106'785
Zuweisungen	-2'591	-26'267
<b>Jahresergebnis nach Zuweisungen</b>	<b>-13'794</b>	<b>-5'211</b>

## Vorstand und Geschäftsstelle (Stand: 31.12.2020)

Vorstand	Wahljahr
Nicole Gusset, Dr., Präsidentin	2020
Michael Sinnreich, Prof. Dr. med. Dr. phil., Vizepräsident	2010
Rolf Christen, Informatiker	2009
Andrea Klein, PD Dr. med.	2013
Sina Eggimann, Betriebsökonomin FH	2020
Markus Bold, dipl. Physiotherapeut	2015
Marc André Wyss, Informatiker	2016
Anneli Cattelan, dipl. Verwaltungswirtin	2019
Brigitte Huber, techn. Kauffrau	2019

### Fachlicher Beirat, Vorsitz

Andrea Klein, PD Dr. med.

### Revisionsstelle

BDO AG, Wirtschaftsprüfung, Zürich



Nicole Gusset



Michael Sinnreich



Rolf Christen



Andrea Klein



Sina Eggimann



Markus Bold



Marc André Wyss



Anneli Cattelan



Brigitte Huber

### Geschäftsführung

Martin Knoblauch

### Mitarbeitende der Geschäftsstelle

Kurt Broger	Kommunikation, Fundraising
Nadin Runne (seit 1. Dezember 2020)	Kommunikation, Marketing
Esther Zimmerli	Fundraising
Christina Stadelmann	Soziale Arbeit
Sandra Messmer	Soziale Arbeit
Marc Engeli	Administration/Lager
Franziska Leu (montags)	Buchhaltung
Silvia Rauch (dienstags)	Administration



Martin Knoblauch



Kurt Broger



Nadin Runne



Esther Zimmerli



Christina Stadelmann



Sandra Messmer-Khosla



Marc Engeli



Franziska Leu



Silvia Rauch

# Herzlichen Dank!

Wir danken allen nachgenannten Stiftungen für ihre wertvolle Unterstützung im 2020! All jenen Firmen, Stiftungen und anderen Organisationen, welche auf eine Nennung verzichtet haben, sprechen wir unseren aufrichtigen Dank für ihr soziales Engagement und ihre Unterstützung aus.

- Buchmann-Kollbrunner-Stiftung
- Cerebral
- Dr. Stephan à Porta-Stiftung
- Egon- und Ingrid-Hug Stiftung
- Ernst Schwemmer Stiftung
- Gabu Stiftung
- Gertrude von Meissner-Stiftung,  
in Erinnerung an Annette und Clas Richter
- Hans Hubacher-Stiftung
- Helfer und Schlüter-Stiftung
- Hirzel-Callegari Stiftung
- Karl Ernst Wohlfahrtsstiftung
- MZR Gedenkstiftung
- Otto Gamma Stiftung
- Paul & Ida Rohner Stiftung
- Pho3nix Stifung
- Reka Jubiläumsstiftung
- Schweizer Paraplegiker Stiftung
- Stiftung Gottfried-Keller-Loge
- Stiftung Hans und Lilly Knecht-Wethli
- Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe
- Stiftung Walter und Inka Ehrbar
- U.W.Linsi-Stiftung
- Verena Boller Stiftung
- Wietlisbach Foundation
- Winterhilfe
- Credit Suisse
- Edelweiss Riders
- Love Ride CH
- Rotary Club ZH
- Swiss Re Foundation
- Alexion
- Biogen CH
- Mitsubishi Tanabe
- Roche Pharma
- sanofi-aventis (ch)
- Uniscientia Stiftung
- Lotteriefonds Kanton Aargau
- Lotteriefonds Kanton Appenzell AR
- Lotteriefonds Kanton Glarus
- Lotteriefonds Kanton Luzern
- Lotteriefonds Kanton Zürich

## Trauerspenden 2020

- Maria Mettler-Schafflützel
- Rösli Bold-Lüthi
- Lotti Hess-Gründer
- Josy Fuster-Büchler
- Hanna-Lore Bolliger-Klaiber
- Ekkehard Kramp
- Anton Neges
- Werner Spielmann-Thommen
- Bruno-Nicolas Fischer
- Walter Schäublin
- Christine Zeite

